



Montag, 20. Januar 2020

SPEYER: KULTUR REGIONAL

## Speyer: Michael Marz begeistert mit entfesseltem „Winterreisen“-Zyklus im Chorsaal

Von Kurt Witterstätter



Michael Marz singt Schubert. (Foto: Lenz)



teilen



tweet



pin it



teilen



**Als mitreissender Liedgestalter erwies sich am Sonntagabend Bariton Michael Marz beim dramatisch aufgeladenen Gesang von Franz Schuberts „Winterreise“ nach Wilhelm Müllers Texten im Großen Chorsaal beim Haus der Kirchenmusik Speyer. Zusammen mit dem subtil-präzisen Begleiter Helmut Freitag durchmaß Marz die 24 den Tod anvisierenden Schubert-Lieder von Schmerz, Verlust und Trauer in fesselnder Manier.**

Die von Franz Schuber ein Jahr vor seinem eigenen frühen Tod komponierte „Winterreise“ gilt als Zyklus von Melancholie, Enttäuschung und Trauer über Verluste. Trost mag in aufhellenden Erinnerungen an Liebe, Frühling und Glückstage aufkommen. Der einsam durch eine Landschaft von Frost und Erstarrung driftende Unbekannte, in dem viele den Komponisten selbst erblicken, teilt uns Schmerz und Enttäuschung mit, findet aber auch die Kraft zum Weiter-Wandern. Nach dem Zweiten Weltkrieg halfen diese Lieder besonders, weil sie

bei den vielen Verlusten und Zerstörungen zu heilsamem Wiederaufbau motivieren mochten. Heute werden wir in Krisen zur gesundenden Resilienz angehalten: Auch da mag die „Winterreise“ mit ihrer Dualität aus Trauer und trotzigem Weiter-Machen hilfreich sein.

## Wuchtig aufwallend

In diese Richtung sang Marz den Schubert-Zyklus kraftvoll und dramatisch aufwallend. Schubert hat seine Sammlung für „Singstimme und Pianoforte“ geschrieben. Sie wird daher von tiefen Frauenstimmen und Männern mit breiter Stimmlage gesungen. Marz besitzt einen tiefen Bariton. Er legte so eine sonore, oft wuchtig markierende, gerne unmutig auffahrende Version vor. Wo andere eher von Lied zu Lied zwischen resignativer Einwilligung und kämpferischer Auflehnung wechseln, nahm Marz die Doppelbödigkeit vielfach in die einzelnen Nummern hinein und gestaltete jedes Einzellied zum bewegenden Dramolett. Deutlich wurde das sogar im bekannten Schlusslied vom „Leiermann“, wo der Sänger in die letzte Phrase nochmals ein unwilliges Aufbegehren legte, nachdem er davor in gefasste Ergebenheit reduziert hatte.

## Anklagende Kraft

Überhaupt fühlte sich der gefragte saarländische Konzertsänger mit seinem auch in der Höhe stabil bleibenden tiefen Bariton in der frohgemuten Gangart und im dramatischen Zugriff hörbar wohl. So erlebte man in dem oft mit dem Mut der Verzweiflung angegangenen „Mut“ den fröhlich-übermütigen Gang zum Ende hin. Im „Wirtshaus“ führte Marz seine Klage über den verweigerten Raum voll anklagender Kraft. Ironische Untertöne packte er in die Zeilen über die selbstzufriedenen Dörfler mit ihren Kissen und Hunden. Bei solcher tonmalerischer Stimmführung wurden auch die geheimnisvoll-gespensischen Lieder („Irrlicht“, „Nebensonne“) stabil im trauernden Klage-Gestus dramatisch-vehement angegangen.

## Farbliche Bandbreite

Die wuchtige Dramatik, die konturierte Phrasierung und die ausgefeilte Artikulation durchzogen den ganzen Zyklus. Selbst in drängender Eile blieb die Stimme des alles auswendig beherrschenden Solisten klangvoll.

Erinnerungen an bessere Tage rissen ihn mit enormen dynamischen Reserven immer wieder leidenschaftlich visionär fort. Und das auch in den gelöst-lyrischen Nummern („Lindenbaum“, „Auf dem Flusse“, „Frühlingstraum“), wo Freude und Begeisterung zwar hell und locker besungen wurden; zugleich aber in Melancholie abgetönt, sogar in passionierte Zerknirschung und markante Klagezeilen gewendet wurden.

Eine enorme gestalterische Leistung an Vielseitigkeit, genauer Textartikulation, farblicher Bandbreite und sensitivem Gespür für feine stimmungsmäßige Wechsel, die ja gerade für Schubert charakteristisch sind. Hier hielt auch der passgenau und gewandt agierende Pianist Helmut Freitag wach und differenziert mit, der dynamisch breit modellierte („Rast“), expressiv einfärbte („Wegweiser“) und quirlig tremolierte („Im Dorfe“). Die Begeisterung im gut besuchten Chorsaal war am Ende hoch.

|twi



- ANZEIGE -

### Zuschüsse und Darlehen ...

Energetische Sanierungen werden staatlich mit zahlreichen Förderungen bezuschusst. Mit professioneller Beratung und ...

[mehr](#)

## SPEYER-TICKER



## Speyer/Germersheim: Zugausfälle und Verspätungen bei der Deutschen Bahn

[Aktualisiert 9.00 Uhr] Aufgrund einer Weichenstörung kommt es auf der Strecke zwischen Germersheim und Philippsburg zu Verspätungen und Ausfällen ...



## Schwimmen: Speyerer Sportler Peter Rudolph im Olympischen Jugendlager [mehr](#)

Peter Rudolph, erfolgreicher Schwimmer des WSV Speyer, Abiturient, guter Volleyballspieler und Kandidat für Speyers Sportler des Jahres 2019, ...



## Speyer: Projektteam stellt Unesco-Welterbeantrag vor [mehr](#)

Ende Januar wird der Antrag, mit dem sich die Städte Speyer, Worms und Mainz um den Welterbe-Titel für jüdisches Erbe aus dem Mittelalter

bewerben, ...

[mehr](#)

[weitere Artikel aus dem Ressort ...](#)